

Deutsche Unternehmen: Stimmungseintrübung trotz guter aktueller Lage

[Düsseldorf, 26. Juli 2021] Das ifo Geschäftsklima hat sich im Juli leicht eingetrübt, hält sich aber auf hohem Niveau. Es bleibt eine Achterbahnfahrt: Corona-Inzidenzzahlen steigen und fallen, Lockdown-Maßnahmen werden gelockert und wieder verschärft. Da erweist sich die nach wie vor gute Unternehmenseinschätzung der Geschäftslage als einer der wenigen stabilen Hoffnungsträger für den Konjunkturausblick. Der Grund hierfür mag nicht nur in der guten Auftragslage und der Möglichkeit von Preiserhöhungen zu finden sein, sondern liegt auch in der Kurzarbeiterregelung, die dem ifo Geschäftsklima grundsätzlich Auftrieb gibt und negative Konsequenzen durch die Produktionsprobleme dämpft. Deshalb wird auch die aktuelle Lage von den Unternehmen um einiges besser beurteilt, als es die anhaltende Diskussion über Lieferengpässe vermuten lässt. Der Ausblick der Unternehmen vor allem in der Industrie wird allerdings zunehmend von der unübersichtlichen Konjunktur- und Pandemielage überschattet. Die IKB erwartet in Deutschland für das laufende Jahr ein BIP Wachstum von 3,5 %.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutsche Unternehmen: Stimmungseintrübung trotz guter aktueller Lage](#)

Kontakt:

Dr. Klaus Bauknecht, Telefon: +49 211 8221-4118, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.